

Katholische Schule Bernhard Lichtenberg

Pastorales Konzept

Über die Vermittlung christlicher Werte sollen sich die Schüler zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entwickeln. Im verpflichtenden Religionsunterricht und in den anderen Fächern bzw. bei anderen Aktivitäten führen wir die Kinder an christliche Traditionen heran und pflegen diese.

Diese Zielsetzung veranlasste uns zu folgenden verbindlichen Arbeiten und Angeboten:

- Ein sakraler Raum ist eingerichtet und wird für Gottesdienste, Meditationen und Zeiten der Stille genutzt.
- Wir beginnen den Tag mit einem Morgengebet.
- Montags findet in der ersten Stunde ein Morgenkreis in allen Klassen statt.
- Die Eingangshalle präsentiert sich nach den Anlässen des Kirchenjahres.
- Mit den Klassen werden Erntedankfest, Patronatsfest, St. Martin, St. Nikolaus und Advent gefeiert.
- Die Sternsinger unserer Schule bringen uns den Segen für das neue Jahr.
- Es werden gemeinsame Gottesdienste mit Schülern, Eltern und Kollegen aus Schule und ergänzender Betreuung gefeiert. Diese werden von Kollegen und Schülern in Absprache mit den Priestern vorbereitet.
- An den kirchlichen Feiertagen, an denen Schüler die ersten beiden Stunden freigestellt sind, besuchen wir den Gottesdienst in den Gemeinden.
- Einschulungsfeier und der Abschluss der 6. Klassen werden im Rahmen eines Gottesdienstes gestaltet. Die Schüler der 6. Klassen erhalten ein Kreuz.
- Die Pfadfinder unserer Schule stellen sich im Rahmen des Adventsgottesdienstes vor und bringen das Friedenslicht.
- Außerschulische Lernorte: Weihnachtsgarten, Ostergarten, Kirchen anderer Religionen, Wirkungsorte von Bernhard Lichtenberg, Bibelkabinett... - werden besucht.
- Jedes Kind besucht die St. Hedwigs-kathedrale und das Grab von Bernhard Lichtenberg.
- In der Adventszeit und in der Fastenzeit werden für die Kinder Zeiten der Stille angeboten.
- Es werden in regelmäßigen Abständen Besinnungs- und Oasentage für das Kollegium angeboten.
- Wir pflegen den Kontakt zu kirchlichen Kindertageseinrichtungen.
- Wir unterstützen kirchliche Hilfswerke wie Misereor, Adveniat und das Kindermissionswerk.
- Wir unterstützen darüber hinaus ökumenische Projekte wie die Bahnhofsmision.
- Wenn es in der Schulgemeinschaft zu einem Todesfall kommen sollte, gehen wir damit behutsam um und zeigen den Angehörigen unsere Anteilnahme. Um mit den Kindern in einem entsprechenden Rahmen „trauern“ und das Unfassbare besser begreifbar machen zu können, haben wir einen Notfall-Koffer angeschafft. Dieser wurde in einer Konferenz den Kollegen vorgestellt, sein Aufbewahrungsort ist allen Kollegen bekannt, damit er im Notfall schnell gefunden wird und einsatzbereit ist.